

## Der Wasserpreis-Index

Unsere Studie zeigt die Unterschiede bei den Preisen für Leitungs- und Flaschenwasser in mehr als 100 Städten in aller Welt auf und beleuchtet die örtliche Leitungswasserqualität sowie den Grad des „Wasserstress“.

- **Eine typische, bezahlbare\* Flasche Wasser (500 ml) ist im norwegischen Oslo mit 1,52 € am teuersten** und in Beirut im Libanon mit 0,03 € am günstigsten.
- Auch wenn man in den Preisvergleich **mehrere Wassermarken einbezieht**, hat Oslo nach wie vor **das im Index teuerste Flaschenwasser**, das 194,90 % mehr kostet als der weltweite Median. Dem folgen Tel Aviv, Israel (123,90 %) und New York, USA (76,42 %). **In Istanbul in der Türkei ist das Wasser in Flaschen dagegen markenübergreifend am günstigsten** und kostet 69,43 % weniger als der Medianpreis. Die Plätze zwei und drei für das markenübergreifend günstigste Flaschenwasser belegen die italienischen Städte Neapel (-67,45 %) und Mailand (-51,25 %).
- **Die Osloer zahlen auch am meisten für ihr Leitungswasser**, und zwar 212,24 % mehr als der weltweite Median. Am zweit- und drittmeisten zahlen die Einwohner von San Francisco, USA (+183,60 %) und Stuttgart in Deutschland (+164,78 %). **Die Bürger von Riad in Saudi-Arabien zahlen am wenigsten** (98,17 % weniger als der Medianpreis). Die weiteren Plätze für das günstigste Leitungswasser belegen das ägyptische Kairo (-96,30 %) und Karachi in Pakistan (-95,71 %).
- **Innsbruck in Österreich hat die höchste Bewertung für die Leitungswasserqualität**, gefolgt vom finnischen Helsinki und Wien. **Lagos in Nigeria hat die niedrigste Bewertung**, gefolgt von Karachi (Pakistan) und Dakar im Senegal.
- **Frankfurt, Germany** belegt den Platz **Nr. 51** von weltweit 120 im Hinblick auf den **Preis für Flaschenwasser**.

München, Mai 2021– [Holidu.de](https://www.holidu.de), die Suchmaschine für Urlaubsunterkünfte, hat eine Studie veröffentlicht, die die Preise von Leitungs- und Flaschenwasser in mehr als 100 Städten in aller Welt vergleicht. Mit der Studie möchte Holidu Reisende dabei unterstützen, eine informierte und bezahlbare Entscheidung zum Reiseziel zu treffen.

Der Kern der Studie von Holidu ist die grundlegendste aller täglichen Reiseausgaben: das Wasser. Als Ausgangspunkt diente der tägliche Wasserverbrauch der Reisegäste in ihren Urlaubsunterkünften. Das führte dazu, dazu Holidu zunächst die Durchschnittskosten für Leitungswasser an jedem Ort ermittelte. Da das Leitungswasser aber nicht überall unbesorgt getrunken werden kann, wandte sich das Unternehmen dann den Kosten für Flaschenwasser zu. Mit den Durchschnittskosten für Leitungs- und Flaschenwasser konnte Holidu dann in Prozent berechnen, wie stark sich die Preise von Stadt zu Stadt

und innerhalb der Marken unterscheiden. Besonderes Augenmerk legten die Reiseprofis auch auf die Qualität des Leitungswassers und die Knappheit in jeder Region, um Reisende über mögliche Einschränkungen aufzuklären. Das Ergebnis der Studie von Holidu ist ein umfassender Preisindex, der aufzeigt, wie groß die Unterschiede in den Kosten, der Qualität und der Verfügbarkeit von Wasser in Städten in aller Welt sind.

#### So wurde die Studie durchgeführt:

Als Grundlage für die Studie wählte Holidu 120 Städte aus. Diese Auswahl setzt sich zum einen aus Städten zusammen, die beliebte Touristenziele sind, und zum anderen aus Orten, an denen ein erhöhtes Risiko von Wasserknappheit besteht. Zusätzlich nahm das Unternehmen auch eine Kategorie auf, die den „Wasserstress“ für jede Stadt anzeigt. Holidu prüfte auch die Qualität des Leitungswassers in jeder der Städte, denn natürlich ist es für Reisende wichtig zu wissen, wo man das Leitungswasser gefahrlos trinken kann.

Als Nächstes ermittelte das Unternehmen die monatlichen Kosten\*\* für den Wasserverbrauch. Mit diesen Werten konnte das Unternehmen die Prozentabweichung vom Medianpreis für alle Städte auf der Liste berechnen. Die Ergebnisse zeigen, wie viel mehr oder weniger die Einwohner in jeder der Metropolen im Vergleich zu den anderen Teilen der Welt für ihr Leitungswasser zahlen.

Der zweite Teil der Studie konzentriert sich auf das Flaschenwasser. Wasser in Flaschen ist sehr beliebt und trotz der negativen Auswirkungen auf die Umwelt ein typischer Kostenpunkt für viele Reisende. Als Ausgangspunkt diente jeweils der Preis einer typischen, kostengünstigen Flasche Wasser, wie man sie in einem Supermarkt vor Ort kaufen kann. Dieser Preis wurde weiter aufgespalten in den Flaschendurchschnittspreis der häufigsten Wassermarken (Evian, Perrier/Nestlé und die örtliche Wassermarke der Coca-Cola Company). Schließlich wurden die Kosten dieser verschiedenen Marken gemittelt, um herauszufinden, welche Städte das teuerste und das günstigste Flaschenwasser haben, indem die Prozentabweichung vom Medianindexpreis ermittelt wurde.

Der endgültige Index zeigt, wie sich der Preis von Wasser weltweit unterscheidet und gibt einen Überblick über die örtlichen Kosten für Leitungswasser sowie des Wasserstresses in aller Welt.

\* Die Kosten für eine bezahlbare Flasche stilles Wasser (500 ml), wie man sie in einem Supermarkt der jeweiligen Stadt kaufen kann. Als typisch gilt das Wasser, dessen Marke die meisten Varianten in den Supermärkten vor Ort anbietet.

\*\* Der durchschnittliche weltweite Wasserverbrauch pro Person und Monat beträgt 15 Kubikmeter.

**Die vollständige Datentabelle und Methodik finden Sie auf der Ergebnisseite:**

<https://www.holidu.de/magazine/wasserpreis-index>

**Weitere Ergebnisse und Zitate des CEO und Mitgründers von Holidu finden Sie am Ende der Pressemitteilung.**

#### **Ergebnisse:**

Diese Tabellen zeigen die Städte mit den **höchsten und den niedrigsten Preisen für eine typische, bezahlbare Flasche Wasser (500 ml)**. Als „typisch“ gilt die am häufigsten anzutreffend, bezahlbare Wassermarke, die in Supermärkten verfügbar ist:

Am höchsten	Preis (€)	Am niedrigsten	Preis (€)
1. Oslo, Norwegen	1,52 €	1. Beirut, Libanon	0,03 €
2. Virginia Beach, USA	1,31 €	2. Bangalore, Indien	0,11 €
3. Los Angeles, USA	1,27 €	3. Accra, Ghana	0,13 €
4. New Orleans, USA	1,22 €	4. Lagos, Nigeria	0,14 €
5. Stockholm, Schweden	1,21 €	5. Brüssel, Belgien	0,15 €
6. Baltimore, USA	1,21 €	6. Istanbul, Türkei	0,15 €
7. Tel Aviv, Israel	1,08 €	7. Santo Domingo, Dominikanische Republik	0,16 €
8. Prag, Tschechien	1,07 €	8. Kuwait-Stadt, Kuwait	0,16 €
9. Dubai, VAE	1,05 €	9. Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam	0,16 €
10. Hongkong, Hong Kong	1,05 €	10. Jakarta, Indonesien	0,18 €

**Frankfurt, Germany belegt Platz Nr. 64 von 120.**

Hinweis: Dies ist ein Ausschnitt der gesamten Ergebnisse, die Sie hier finden: <https://www.holidu.de/magazine/wasserpreis-index>

Die folgenden Tabellen zeigen einen Ausschnitt der Ergebnisse der Studie für die **10 Städte mit dem markenübergreifend teuersten und günstigsten Flaschenwasser in der Studie**, dargestellt als Prozentabweichung vom Medianpreis:

Am teuersten	% Abweichung vom Median	Am günstigsten	% Abweichung vom Median
1. Oslo, Norwegen	+194,90 %	1. Istanbul, Türkei	-69,43 %
2. Tel Aviv, Israel	+123,90 %	2. Neapel, Italien	-67,45 %
3. New York, USA	+76,42 %	3. Mailand, Italien	-51,25 %
4. Stockholm, Schweden	+71,46 %	4. Kairo, Ägypten	-50,85 %
5. Helsinki, Finnland	+60,79 %	5. Florenz, Italien	-49,24 %
6. Atlanta, USA	+59,57 %	6. Jakarta, Indonesien	-47,55 %
7. Beirut, Libanon	+57,69 %	7. Kuwait-Stadt, Kuwait	-46,93 %
8. Santiago, Chile	+56,79 %	8. Brüssel, Belgien	-44,93 %
9. New Orleans, USA	+56,59 %		

10. Virginia Beach, USA		9. Rom, Italien	
		10. Buenos Aires, Argentinien	-39,46 %
Frankfurt, Germany belegt Platz Nr. 51 von 120.			

In den folgenden Tabellen finden Sie einen Ausschnitt der Ergebnisse der Studie für die **10 Städte mit dem teuersten und günstigsten Leitungswasser**, dargestellt als Prozentabweichung vom Medianpreis:

Am teuersten	% Abweichung vom Median	Am günstigsten	% Abweichung vom Median
1. Oslo, Norwegen	+212,24 %	1. Riad, Saudi-Arabien	-98,17 %
2. San Francisco, USA	+183,60 %	2. Kairo, Ägypten	-96,30 %
3. Stuttgart, Deutschland	+164,78 %	3. Karatschi, Pakistan	-95,71 %
4. San Diego, USA	+151,12 %	4. Kuala Lumpur, Malaysia	-88,40 %
5. Kopenhagen, Dänemark	+147,78 %	5. Beirut, Libanon	-87,71 %
6. Brisbane, Australien	+143,26 %	6. Bangalore, Indien	-86,39 %
7. Indianapolis, USA	+141,16 %	7. Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam	-84,65 %
8. Rotterdam, Niederlande	+126,18 %	8. Odessa, Ukraine	-84,56 %
9. Seattle, USA	+114,94 %	9. Shanghai, China	-79,72 %
10. Toronto, Kanada	+114,40 %	10. Manila, Philippinen	-78,89 %
Frankfurt, Germany belegt Platz Nr. 20 von 120.			

Die folgende Tabelle listet die Städte mit den **höchsten Bewertungen für Wasserqualität in der Studie** auf:

**Die Top-10-Städte mit der höchsten Wasserqualität**

Stadt	Bewertung
1. Innsbruck, Österreich	100,00
2. Helsinki, Finnland	99,51
3. Wien, Österreich	98,93
4. Oslo, Norwegen	97,83
5. Rotterdam, Niederlande	97,20
6. Amsterdam, Niederlande	96,84
7. Stockholm, Schweden	96,68
8. Genf, Schweiz	96,50
9. Zürich, Schweiz	96,38
10. Glasgow, Großbritannien	95,84

**Frankfurt, Germany belegt Platz Nr. 17 von 120.**

**Die weiteren Ergebnisse, einschließlich einer Aufschlüsselung des Preises des Flaschenwassers nach Marken und den monatlichen Kosten für den Wasserverbrauch, finden Sie auf der Ergebnisseite:**

<https://www.holidu.de/magazine/wasserpreis-index>

### Zitate

„Beim Planen eines Urlaubs gibt es, neben dem Transport und der Unterkunft, oft auch viele versteckte Kosten, die Reisende vergessen. Obwohl sie wirklich wichtig sind, übersieht man leicht Dinge wie den täglichen Wasserkonsum und die Zugänglichkeit von Wasser während des Urlaubs. Wir haben diese Studie durchgeführt, weil wir unsere Reisenden informieren wollten – nicht nur zu ihren Möglichkeiten, wenn es um die Ausgaben vor Ort geht, sondern auch zur Qualität des örtlichen Wassers und den möglichen Einschränkungen, die die Reisenden treffen können. Die Kosten für etwas so Grundlegendes wie Wasser an jedem Ort zu kennen, kann gleichzeitig ein Indikator dafür sein, wie teuer ein Reiseziel generell ist“, kommentiert Johannes Siebers, CEO & Mitgründer von Holidu. „Da sicheres Reisen zunimmt, hoffen wir, dass die Ergebnisse dieser Studie dazu beitragen, diejenigen, die ihren Urlaub buchen wollen, zu informieren und sie auf finanzielle Kosten, die sie an ihrem Reiseziel erwarten, vorzubereiten.“

„Natürlich gibt es Orte, an denen Menschen Flaschenwasser kaufen, weil es gesünder und sicherer ist als das örtliche Leitungswasser. Trotzdem zeigt der Indikator der Wasserqualität, dass man das örtliche Wasser an vielen beliebten Urlaubsorten bedenkenlos trinken kann. Nicht nur das: Die Ergebnisse belegen, dass das örtliche Leitungswasser oft eine viel günstigere Wahl für kostenbewusste Reisende ist. Zugleich ist es unendlich viel umweltfreundlicher. Wenn Reisende Leitungswasser trinken, ist das auch genauso bequem wie Flaschenwasser, man muss nur ein wenig im Voraus planen und eine gute Wasserflasche kaufen“, sagt Johannes Siebers, CEO und Mitgründer von Holidu.

„Der Konsum von Wasser in Flaschen ist in den letzten zehn Jahren rapide angestiegen und es hat nicht den Anschein, als ob dieser Trend nachlassen würde. Der weltweite Konsum ist 2017 auf über 3 Milliarden Hektoliter gestiegen und, Prognosen zufolge, wird der Markt für Flaschenwasser bis 2025 ein Volumen von 307,6 Milliarden US-Dollar erreichen. Es ist ganz klar, dass das Kaufen von Flaschenwasser etwas ganz Alltägliches geworden ist, sei es zu Hause oder auf Reisen“, sagt Johannes Siebers, CEO und Mitgründer von Holidu. „Interessanterweise zeigen die Ergebnisse unserer Studie, wie sehr sich die Kosten für Wasser in Flaschen je nach Ort, an dem man lebt, unterscheiden können. Wenn man dann noch bedenkt, dass kürzlich zum ersten Mal am Aktienmarkt Futures auf Wasser gehandelt wurden, sind die Ergebnisse ein echter Augenöffner. Man sieht, wie viel wir für die scheinbar selbstverständliche Deckung eines Grundbedürfnisses zu zahlen bereit sind.“

###

### **Hinweise zur Veröffentlichung:**

**Herausgeber dürfen diese Daten und Grafiken veröffentlichen; wir bitten nur höflich darum, uns als Urheber zu nennen und einen Link zur Quelle einzufügen:**

<https://www.holidu.de/magazine/wasserpreis-index>

**Sprecher von Holidu stehen gerne für Interviews zur Verfügung. Wenn Sie ein exklusives Zitat zu einem bestimmten Aspekt benötigen, wenden Sie sich bitte an uns.**

**Über Holidu:** Die Mission von Holidu ist es, das Suchen und Buchen von Ferienwohnungen endlich einfach zu machen. Die Suchmaschine für Ferienhäuser und -wohnungen ermöglicht es Reisenden, die ideale Unterkunft zum niedrigsten Preis zu finden. Mit seiner Software- und Servicelösung unter der Marke BookiPLY hilft das Unternehmen auch Ferienhausvermietern mit weniger Aufwand mehr Buchungen zu bekommen. Die Brüder Johannes und Michael Siebers gründeten Holidu im Jahr 2014. Das wachstumsstarke Start-up mit Hauptsitz in München verfügt über lokale Niederlassungen in den attraktivsten Reisezielen Europas. Weitere Informationen finden Sie unter [www.holidu.de](http://www.holidu.de) und [www.bookiPLY.de](http://www.bookiPLY.de).

**Über SweetSpot PR:** Sweet Spot PR ist ein in Berlin ansässiges Team aus Kreativen, Journalisten und Datenanalysten. Die Agentur ist eine Antwort auf die steigenden Herausforderungen, denen sich die Medien heute aufgrund der Digitalisierung der Branche gegenübersehen. Sweet Spot PR bietet faktenbasierten, informativen und ansprechenden Journalismus, der auf Datenbasis arbeitende Journalisten mit exzellenten Inhalten von Forschungsagenturen und Branchenschirmherren verbindet.